

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 293.

Leipzig, Freitag den 18. Dezember 1903.

70. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bekanntmachung.

Von Anfang Oktober d. J. sind bis Mitte Dezember dem Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen außer den im Börsenblatt bereits angezeigten noch nachstehende Zuwendungen gemacht worden:

I. Neu beigetreten sind mit:

- 5 M — s Herr A. Berg i/S. P. Roemer, Wiesbaden.
- 3 M — s " F. C. Thonemann i/S. J. M. Heberle, Köln.
- 3 M — s " Harry Lipman i/S. B. Benda, Lausanne.

II. Ihren Beitrag erhöhten auf:

- 10 M — s Herr Dr. Georg Paetel i/Sa. } Gebr. Paetel, Berlin.
- 5 M — s " Arthur Menge i/S. }

III. An Geschenken gingen ein:

- 1 M 50 s Von Dr. F. in L. durch Herrn Max Weg, Leipzig.
- 2 M — s Statgewinn auf einer Reise von Leipzig nach Berlin.
- 2 M 70 s im Verein Berliner Buchhändler.
- 200 M — s Von Frau Luise Simion, Berlin, zum 1. Geburtstage ihres Mannes nach dessen Ableben.
- 100 M — s Von Herrn Wilh. Crayen, Leipzig, als Buße aus einem von ihm gewonnenen Beleidigungsprozeß.
- 13 M 70 s Statgewinn und Geschenke auf einer Fahrt von Berlin nach Dresden.

Von den Teilnehmern einer fröhlichen Novemberfahrt nach Dresden und der Vastei:

- 10 M — s Vom Entrepreneur der Reise.
- 3 M — s Fahrgeld für die Suche nach Café Tuschlasten.
- 2 M — s Anzahlung auf schuldiges Fahrgeld.
- 2 M — s Für vorenthaltenes Taschengeld.
- 2 M — s Überschuß vom nicht empfangenen Taschengeld.
- 3 M — s Für vorenthaltenes 13tes Glas Bier.
- 3 M — s Für das nicht zugemachte Glas Bier.
- 3 M — s Für den projektierten Spaziergang im Park.
- 2 M — s Vom Teilnehmer aus Teheran.
- 3 M — s Strafgeld des zu früh heimgekehrten Reisegefährten.

- 20 M — s Von der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins als Buße von C. B. in B. wegen Verfehlung gegen die in Berlin geltenden Verkaufsbestimmungen.

- 3 M — s Von derselben als Erlös aus verkauften Büchern.
- 100 M — s Von Herrn Professor Dr. Mietho als Honorar für einen auf Veranlassung der Korporation der Berliner Buchhändler von ihm gehaltenen Vortrag.
- 50 M — s Vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig dem Unterstützungsverein überwiesen.

Von Herrn Otto Petters, Heidelberg, gesammelt und der Otto Petters-Stiftung überwiesen:

- 40 M — s Von der Frühjahrs-Versammlung des mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes in Frankfurt a. M. am 22. März 1903.
- 30 M — s Von der Herbstversammlung desselben Verbandes in der »Krone« zu Ahmannshausen am 20. Septbr. 1903.
- 30 M — s Vom Badisch-Pfälzischen Verband in Speyer am 28. Juni 1903.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

- 30 M — s Als nachträgliche Spende für den Hosentlingel-Beutel aus Heidelberg und Paris.
- 229 M 75 s Ebenfalls von Herrn Otto Petters als 1/2 Erlös aus dem Verkauf der Kapuziner-Predigt, gehalten von Otto Petters am Cantate-Festmahl den 8. Mai 1898 und in lebenswürdiger, dankbarst anzuerkennender Weise von Herrn Hans Weber i/Sa. J. J. Weber in Leipzig gedruckt und in schönster Weise ausgestattet.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehilfenmitglieder, vorkommende Änderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzuzeigen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 16. Dezember 1903.

Im Auftrage des Vorstandes:

M. Winkelmann, Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Fr. Bahn in Schwerin.

Bruders, deines, Blut. Ein Geschichte aus Armeniens Leidens-tagen von M. v. D. Mit e. Vor- u. Nachwort v. Pfr. Ernst Lohmann, sowie Illustr. zum TL. nach Orig.-Aufnahmen u. Zeichngn. 7. Aufl. (215 S.) gr. 8°. '04. n. 1. 50; geb. n. 2. —

Dose, Johs.: Frauenherzen. Geschichten aus Schleswig-Holsteins neuer Zeit. 2 Tle. 3. Aufl. 8°. '04.

n. 1. 80; geb. in Leinw. n. 2. 20; in 1 Bd. geb. n. 2. 20

1. Ein Kampf um die Heimat. — Erblich belastet. — Der Sarg. (104 S.) n. 1. —; geb. n. 1.20. — 2. Eine Eulter Jubity. — It gab uns wohl up unse ole Dage. — Der Holzschützer. (77 S.) n. —.80; geb. n. 1. —

Eigentum, sein! Fünf Geschichten f. Jung u. Alt von M. v. D. 3. Aufl. (79 S. m. Titelbild.) 8°. '04.

n. —. 90; geb. in Leinw. n. 1. —

Bard, Marquardt & Co. in Berlin.

Kunst, die. Sammlung illustr. Monographien. Hrsg. v. Rich. Muther. 23. u. 24. Bd. 12°.

Kart. je n. 1. 25; geb. in Ldr. je n. 2. 50; Liebhaberausg. geb. in Ldr. bar je n. 10. —

23. Muther, Rich.: Velasquez. Mit 2 Photograv. u. 10 Vollbildern in Tonätzg. (78 S.) ('03.) — 24. Uhde-Bernays, H.: Nürnberg. Mit 2 kolor. Kunstbeilagen, 10 Vollbildern in Tonätzg. u. Buchschmuck v. Albr. Dürer. (79 S.) ('03.)

Fr. Bartholomäus Verlag in Erfurt.

Anders, L.: Unter rauhen Kriegstürmen. Erzählung aus den J. 1806—1815 f. die reifere Jugend u. das Volk. (Neue illustr. Ausg.) (III, 183 S.) 8°. ('03.)

Geb. n. 2. —
1393